



Auf den Spuren des Opiums, 4 Tage

Diese umfassende Tour zeigt Ihnen die Schönheiten der nordthailändischen Bergwelt von ganz anderer Seite. Abseits der touristischen Pfade erreichen Sie per Bambusfloss und zu Fuss die faszinierende Bergwelt, um an touristisch kaum berührten Orten unverfälschte Dörfer der Lahu und Akha zu erleben. Diese Bergstämme waren früher für Opiumanbau und -handel bekannt.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Chiang Mai - River Kok (M, A)

Sie fahren im Minibus nordwärts in die Berge nahe der Grenze zu Myanmar. Geniessen Sie die Aussicht vom Tempel hoch über Thatorn. Sie besuchen Ban Lorch, ein Dorf des Akha Stammes in dem die Akhas selbst Führungen organisieren und Ihnen Einzelheiten ihrer Traditionen erklären. Danach Bootsfahrt auf dem Kok Fluss zur My Dream Lodge, welche idyllisch direkt am Fluss liegt. Den Rest des Nachmittages verbringen Sie damit, die Umgebung und das nahegelegene Karen Dorf näher kennen zu lernen.

2. Tag: Kok River - Phu Chaisai (F, M)

Heute erfahren Sie viel über das Leben der verschiedenen Bergstammvölker im Norden Thailands. Ihr Reiseführer, der selbst aus einem Bergstammdorf stammt und deren Sprachen spricht, wird Ihnen deren Alltagsleben, deren Traditionen und Lebensweisen näher bringen. Sie beginnen mit einer gemächlichen Flossfahrt von Ihrem Hotel aus zu heissen Quellen. Nach einer circa zweistündigen Wanderung durch den Dschungel erreichen Sie ein authentisches Bergstammdorf der Lahus, wo Sie Ihr Picknick Mittagessen einnehmen. Ein gemütlicher, circa einstündiger Spaziergang bringt Sie zu einem Wasserfall mit Bademöglichkeit. Bald erreichen Sie die geteerte Strasse, wo das Fahrzeug auf Sie wartet (das Gepäck wurde morgens bereits eingeladen). Die Fahrt führt Sie zum romantischen Phu Chaisai Mountain Resort. Dieses Naturresort bietet eine traumhafte Aussicht auf die Berge und ist Ihr Zuhause für die nächsten zwei Nächte.

3. Tag: Doi Tung, Myanmar und das Goldene Dreieck (F, M)

Ihr Tag beginnt mit einer Bergfahrt auf den Doi Tung, ehemals bekannt für den Opiumanbau. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Grossmutter des heutigen Königs ist es gelungen, die hier ansässigen Bergstämme vom Opiumanbau abzubringen und Doi Tung als Musterbeispiel für Kaffee- und Blumenanbau zu etablieren. Sie besuchen die königliche Villa sowie die herrlichen Blumengärten und fahren dann über eine steile Strasse hinunter in die Ebene und weiter nach Mae Sai, der nördlichsten Stadt Thailands an der Grenze zu Myanmar. Vom Tempel Wat Phra That Doi Wao bietet sich Ihnen ein schöner Ausblick über Mae Sai auf der thailändischen Seite des Ruak Flusses und Tachileik in Myanmar am gegenüberliegenden Flussufer. Wenn Sie möchten, können Sie vom Tempel aus zu Fuss hinabsteigen und über den Markt am Fusse des Hügels zu Ihrem Fahrzeug zurückkehren. Danach führt die Fahrt in das berühmt-berüchtigte Goldene Dreieck, wo die Grenzen von Myanmar, Laos und Thailand beim Zusammenfluss von Ruak und Mekong aufeinandertreffen. Besuch des interessanten «House of Opium» Museums (Montag geschlossen).

4. Tag: Phu Chaisai - Chiang Mai/Chiang Rai (F, M)

Am späteren Vormittag Fahrt nach Chiang Rai, wo Sie den modernen und ungewöhnlichen Tempel von Rong Khun besuchen. Danach Fahrt zum nahe gelegenen Flughafen oder Hotel in Chiang Rai oder Fahrt zurück nach Chiang Mai, wo Sie im Laufe des Nachmittags eintreffen. Transfer zum Flughafen oder in Ihr gebuchtes Hotel.

Inbegriffen

Unterkunft in einem Einzelzimmer oder Doppel-/Zweibettzimmer
Reiseverlauf wie beschrieben, ab/bis Stadthotel Chiang Mai
Reiseleitung mit Sprache nach Wahl
Mahlzeiten wie beschrieben
Sämtliche Eintrittsgelder, Visum für Myanmar

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten

Tägliche als Privatreise

Preis

4 Tage/3 Nächte im DZ ab CHF 890.- pro Person, Privatreise

Auf den Spuren des Opiums, 4 Tage



4 Tage/3 Nächte ab/bis Chiang Mai

Highlights:

Bambusfloss-Fahrt

Faszinierende Bergwelten

Unverfälschte Dörfer der Lahu- und Akha-Stämme

ab CHF 890.- pro Person



